

Verein zahlt für Dörferbus

L7 v. 27. 4. 18

VON PATRICIA LUFT

Barendorf. Um die Mobilität innerhalb der Samtgemeinde zu verbessern, wurde vor etwa drei Jahren der Dörferbus der Samtgemeinde Ostheide als kommunaler Fahrdienst ins Leben gerufen. Träger war die Samtgemeinde, die aber hat das Projekt jetzt abgegeben. Das Steuer übernimmt ab dem 1. Mai offiziell der Verein „DörferBus Ostheide“.

Ohne den Verein „DörferBus Ostheide“ würde es den Dörferbus in der Samtgemeinde Ostheide heute wahrscheinlich nicht mehr geben. Anfang des Jahres hatte sich der zunächst 18 Mitglieder starke Verein gegründet, um genau das zu verhindern. Jetzt hat der Verein ein dreiköpfiges Orga-Team gebildet, das von den Nutzungsberechtigten jeweils am Dienstag (für den

Ab dem 1. Mai liegt die Organisation des kommunalen Fahrdienstes nicht mehr bei der Samtgemeinde Ostheide

kommenden Donnerstag) und Donnerstag (für den kommenden Montag) von 9.30 bis 12.30 Uhr für Fahrtenbuchungen erreichbar ist – und zwar ab dem 1. Mai unter der Nummer (0151) 64053850 oder (05859)970110 (hier Anrufbeantworter).

Noch bis 30. April solle jeder, der mit dem Dörferbus fahren möchte, wie bisher bei der Samtgemeinde anrufen unter der (04137)800832. „Später könnte ich mir ein Vereinshandy vorstellen“, sagt Vereinsvorsitzender Ulrich Sander. Das Angebot richtet sich an Bürger, die nicht mobil und deshalb auf die Hilfe ande-

rer angewiesen sind – sei es aus finanziellen, körperlichen, geistigen oder seelischen Gründen. Nutzen dürfen den Bus bisher jedoch nur Vereinsmitglieder. Der Beitrag kostet jährlich pro Person 24 Euro und 36 Euro jährlich für Familien. Dafür können die Mitglieder kostenlos quer durch den Ostkreis und nach Lüneburg fahren. Vor ihrer ersten Fahrt, „beziehungsweise vor Vereins-eintritt müssen die Fahrgäste ihre Bedürftigkeit bei uns nachweisen, dann erhalten sie einen Fahrausweis“, erklärt Sander.

Der Verein kann in diesem Jahr noch das bisherige Fahrzeug

der Samtgemeinde nutzen. Für die kommenden Jahre ist jedoch geplant, ein neues Fahrzeug anzuschaffen. Dazu hat der Vorstand für den Ausgleich der Unterdeckung der Kosten der kommenden drei Jahre Zuschussanträge an die Gemeinden der Samtgemeinde Ostheide und den Landkreis gestellt.

Der Bus wird zweimal wöchentlich, montags und donnerstags, zwischen 8 und 18 Uhr auf Abruf fahrbereit sein. „Wir planen zudem einen weiteren Fahrtag zu aktivieren“, sagt Sander. Dazu sind jedoch noch weitere ehrenamtlich tätige Fahrer mit dem Führerschein Klasse drei (kein Personenbeförderungsschein notwendig) nötig. Wer den Verein DörferBus Ostheide unterstützen will, kann sich beim Vorsitzenden Ulrich Sander melden unter (05850)1407.